



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann** und **Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2019/2020;  
hier: Zuschüsse an den Bayerischen Jugendring für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit  
(Kap. 10 07 Tit. 685 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2019/2020 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird der Tit. 085 78 (Zuschüsse an den Bayerischen Jugendring für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit) für das Jahr 2019 um 525.000 Euro von 5.475.000 Euro auf 6.000.000 Euro und für das Jahr 2020 um 525.000 Euro von 5.475.000 Euro auf 6.000.000 Euro erhöht.

### **Begründung:**

Im Zuge der bevorstehenden Tarifierhöhungen und weiterer Preissteigerungen müssen die Personal- und Sachkostensteigerungen im Doppelhaushalt 2019/2020 vorausschauend angepasst werden, um die hohe Qualität der Jugendarbeit weiterhin zu sichern. Insbesondere die politische Jugendbildung und Antirassismuserbeit ist zu vertiefen. Pilotprojekte zur Bekämpfung des stetig anwachsenden Antisemitismus sind nicht nur zu implementieren, sondern bereits in ihrer Pilotphase vorausschauend zu veranschlagen, denn in der Jugendarbeit wird Demokratie gelebt und eingeübt. Aufgrund des demographischen Wandels gerät die Jugend unter massiven Druck. Generationengerechtigkeit ist ein hohes liberales Gut, das in der Jugendarbeit des Bayerischen Jugendringes umgesetzt wird.